

George F. Vorst, Nachfolger von Emil Martin. APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Gde der Süß Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 16. August 1888.

Civilhandbörse.

Die angeführten Namen sind die des Gaters oder
der Mutter.

C. Overill, R. 14. Aug.
Einst Jeages, —, 11. Aug.
Leonides Parson, M. 7. Aug.
E. Mitchell, M. 3. Aug.

Heiraten.

John Sherburn mit Mary Sloan.
John P. Quinn mit Bridget Murphy.
Edward T. Pendleton mit Rosa Williams.
E. M. McAffe mit Silla Davis.
Elmer McBrone mit Minnie J. Lowry.
Charles Fair mit Minnie Underwood.
Walter R. Park mit Florence B.
Jesse E. Heige mit Julie L. Kinnan.
John W. Copeland mit Julia C. Oliver.
Todesfälle.
John W. Rob. 65 J. 15. Aug.
— Dean, 13. B. 13. Aug.
Carl Ann, 7 J. 14. Aug.
Bettie Maret, 2 J. 14. Aug.

— Ich hatte einen Anfall von entzündlichem Rheumatismus, an welchem ich sechs Wochen zu leiden hatte. Drei Einreibungen mit St. Jacob's Oil linderten die Schmerzen und ich habe seit fünf Jahren keinen Rückfall wieder gehabt. — Thos. W. B. Marshall, Herausgeber der "Delaware City News", Delaware City, Del.

— 3 Fälle von Diphtheria 2 Fälle von Schorlachieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

— Die alte Geschichte! Der riesige Baseball Club wurde gestern von Philadelphia Club geschlagen.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

— Die "Princeton Water and Lighting Co." von Princeton ließ sich mit \$50.000 Kapital im Staatssekretariat inkorporieren.

— Der Unterzeichner, welcher früher in Schmidt's Brauerei angestellt war, hat Fred. Rosemann's Wirtschaft No. 189 S. Delaware Straße übernommen und wird stets C. F. Schmidt's Wiener Bier an Baps haben. Zu zahlreichem Besuch ledet ein.

Billy" Nebmann.

— Der 22 Jahre alte Ahner Carnes wurde von einer Kommission für Irrenhaus erklärt und wird im Irrenholz zu Logansport Aufnahme finden.

— Gestern Nachmittag brannte es in den Hause von S. Raab, 56 Chestnut Straße. Der Schaden beträgt etwa \$100 und ist durch Versicherung gedeckt.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— Eine Anzahl bissiger Apotheker hat sich gestern verpflichtet, dem Indianapolis Waisenhaus alle Medizinen unentgeltlich zu liefern.

— Ein Garbeiter von hier namens A. McLean, welcher sich dieser Tage nach Peru begaben hatte, ist daselbst aus dem dritten Stockwerk im Tremonthaus herabgestürzt und hat tödliche Verletzungen erlitten. Er war nur Zeit betrunken.

— Billige Passage bei Brüder Frenzel, Gek. Washington und Meridian Str. Von Antwerpen nach Indianapolis \$25.30; Von Bremen nach Indianapolis \$27.40; Von Hamburg nach Indianapolis \$28.50. Da diese Billets nur für 90 Tage gültig sind, bietet sich gerade jetzt die beste Gelegenheit, Verwandte und Freunde kommen zu lassen.

— Außer den von uns gestern schon mitgeteilten Beamten der Großloge der Knights & Ladies of H. wurden noch folgende Beamte gewählt:

— G. Innere Wache — Frau Mary Hambricht von hier.

— G. Wächter — Boney Schönsfeld, Rockport.

— G. Trustee — Frau James R. Robinson, Rockport.

— Repräsentant zur Supreme Loge — G. H. Godfrey mit P. T. Luther von Brasil als Erzähmung.

— Merkmalsspielen, lange deutsche Pleiten, Cigarrenspiele, etc. bei Wm. Mudo, No. 199 Ost Washington Str.

— Zu den besten Feuer-Verhinderungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$22.000. Herr John W. Rob. ist Präsident dieser anerkannten guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800.000. Detroit F. & M. Vermögen \$900.000. Franklin, Ind., Vermögen \$22.000. German American, N. Y., Vermögen \$5.150.000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch unter den regelmäßigen Raten selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag an. Dr. Herman L. Brandt, ist Solicitor für die riesige Stadt und Umgegend.

Entsiegliche That einer Wahnsinnigen.

Herr Ann Herron, eine Irrenfängerin im Alter von 65 Jahren verlor heute auf entsetzliche Weise ihrem Leben ein Ende zu machen, indem sie sich mit einer Art den Kopf einzuschlagen bemühte.

Die Ungläubliche, eine Schwester von John Herron, hatte bisher im Hause ihres Bruders, No. 170 College Ave. gewohnt, und ihr Geist ist schon seit längerer Zeit umgestorben.

Sie stand bisher unter der Behandlung der Frau Dr. Rachel Swain, da ihr Zustand sich jedoch nicht bessern wollte, beschloß man sie in der Psychiatrischen von Dr. W. B. Fletcher unterzubringen. Dies sollte heute geschehen. Man wußte jedoch, daß die Krankheit sich mit aller Gewalt dagegen sträuben würde, in einer Anzahl untergebracht zu werden, wie ja fast alle Irrenfängerin ein fürchterliches Grauen gegen alle Heilanstalten empfanden. Deshalb verlor man die Sache

geheim zu halten, aber die Mithilfe, daß man heute mit ihr ausfahren würde, hatte bereits ihr Misstrauen erzeugt und ihr Benehmen hatte schon seitdem schreckliche Bewegung veranlaßt.

Man ließ sie nicht aus den Augen und sie benötigte heute früh um 7½ Uhr einen unentwichtigen Augenblick um sich in den Stall hinter dem Hause zu begeben. Dort ergriff sie eine Art und Frau Herron, welche beide wegen Mordes im ersten Grade angeklagt waren. Beide haben das Verbrechen am Sonntag, den 15. Juli begangen. Herrand hat bekanntlich den Farmer William Maples in Shannon's Lake im Streite erschossen und Hartmann hat im Streite mit William Dunn einen Schuß auf denselben abgeschossen, welcher den Tod Dunn's herbeiführte. Beide behaupten in Selbstverteidigung gehandelt zu haben.

James McGee, Joseph Heimbo, Pat Collins, Martin Raab, W. Bennett, James R. McCloud, James H. McGlough, George Kimball, Leslie Moore, George Hopp und Martin Carell wurden wegen Mangels an Beweismaterial aus der Haft entlassen.

Die Herrand's angestellten Wm. Brennan, Louis Peacock und Wm. Saxon wurden dem Richter vorgeführt und behaupten schuldig zu sein.

Man brachte sie sofort nach Dr. Fletcher's Hospital, Gde der Franklin und North Straße. Dr. Fletcher erklärte, daß die Hirschhinde eingeschlagen und ihr Wiederauftauchen neuerlich unheimlich sei.

Bis jetzt: Nachmittag, um 2 Uhr war sie jedoch noch am Leben. Herr. Herron soviel als ihr Bruder John, welcher legerster in Grundeigentum handelt, sind sehr reich.

— Eisenbahnglück.

Gestern Nachmittag wurde nur mit knapper Not ein großes Eisenbahnu- glück hier verhindert.

Als der Bandalia Expresszug mit einer Geschwindigkeit von 10 Meilen pro Stunde bereiteten kam, fuhr gerade ein Ohio, Indiana & Western Frachtzug mit 16 Wagen hinaus. Letzterer Zug fuhr weit schneller als dies innerhalb der Stadtgrenzen erlaubt ist, und ehe man das Unglück verhindern konnte fuhr der Zug in einen Personenwagen des ersten Zuges. In den Wagen hatten sich 42 Passagiere befunden welche jedoch auf drei mit dem Schreiten davon kamen und die drei wurden nur leicht verletzt. Der Zusammenstoß war an der Tennessee St. Kreuzung erfolgt und es war nur ein Glück, daß sich die Lokomotive des Frachtzuges, welcher nur zum Bahnhof hinwinkte auf ein anderes Geleise gebracht werden sollte, an dem andern Ende des Zuges befand.

— Siehe Eins. Excursions Tickets nach St. Louis.

Samstag und Sonntag den 18. und 19. August. Rundschau nur \$2.00. Tickets gültig auf allen Zügen und für die Rückfahrt bis zum 23. August, inclusive. Räderes bei den Agenten No. 2 Bates House, Union Depot, Sub Illinois Straße, T. C. Peck, Post. Agent.

— Der kleine Stadtbericht.

Herr Dr. Hugo Pinter wird heute Abend aus dem Osten zurückkehren.

Freudlein Carrie Rohner feiert heute ihr Weingesetz.

Herr Wm. Kraus, von der Firma Bolte & Kraus, hat sich zur Ausstellung nach Cincinnati begeben.

— Siehe Eins. Bader Union No. 18.

Das Publizum ist hiermit erläutert, kein anderes als mit dem Union Stempel, U. S. verdecktes Brod zu kaufen.

— Peter Hammerle Sehr.

Das Model-Hilfik.

Doch es ist eine beträchtliche Anzahl armer Leute in der Stadt, welche die Umstände, daß ungefähr 1200 Kinder an dem alljährlich von dem Model-Kleidergeschäft angebrachten Kinderhilfiktheilnahmen und doch es wirklich bloß Kinder von armen Leuten waren, das beweist die Kleidung derselben. Unter den Kindern befanden sich über 200 Mädchen.

Mit der Union Band voran zog die fröhliche Schaar von kleinen, den selten ein solches Fest zu feiern wird, nach dem Bahnhof, wo ein langer Eisenbahndraht sie aufnahm und nach dem Blue River Park brachte, wo sie auf Freizeitaktivitäten verbrachten.

Das 6 Jahre alte Söhnchen von Wm. No. 15 McCauley Straße wohntwohnt, feil gestern Abend von einem Wagen und brach den linken Schulterknöchel.

— Das 6 Jahre alte Söhnchen von Wm. No. 15 McCauley Straße wohntwohnt, feil gestern Abend von einem Wagen und brach den linken Schulterknöchel.

— Dr. Pfaff leistete die nötige ärztliche Hilfe.

Opfer der Hölle.

Gestern und heute war die Hölle wieder unerträglich und sie hat auch ihre Opfer gefordert.

Capt. Richard Burns, ein Maurer, welcher an einem Neubau an Hodges Ave. arbeitete, stürzte gestern Nachmittag während der Arbeit von der Hölle überwältigt, zusammen und man brachte ihn ins Hospital, er starb aber schon auf dem Wege nach dem Krankenhaus. Der Mann war ledig und etwa 50 Jahre alt. Er wohnte im Hause No. 90 Nord New Jersey Straße.

Heute Abend um 9 Uhr begab sich der 19 Jahre alte Henry Bowman nach einer Apotheke in Massachusetts Avenue weil er sich unwohl fühlte und sich ein Badeungsmittel kaufen wollte. Auf dem Wege dahin brach er zusammen und mußte per Ambulance nach seiner Wohnung No. 65 Ost St. Clare Straße zurückgebracht werden. Sein Zustand ist ein äußerst kritisches.

Die Großgeschworenen haben gestern Abend dem Criminalrichter ihren Schlussbericht erstattet und haben sich dann bis zum ersten Montag im September vertragt. Sie waren neun Tage lang in Sitzung und haben in dieser Zeit 250 Zeugen verhört 33 Anklagen erhoben und 11 Fälle niedergeschlagen.

Unter den Angeklagten befinden sich George Ferrand und Robert Hartmann, welche beide wegen Mordes im ersten Grade angeklagt waren. Beide haben das Verbrechen am Sonntag, den 15. Juli begangen. Ferrand hat bekanntlich den Farmer William Maples in Shannon's Lake im Streite erschossen und Hartmann hat im Streite mit William Dunn einen Schuß auf denselben abgeschossen, welcher den Tod Dunn's herbeiführte. Beide behaupten in Selbstverteidigung gehandelt zu haben.

James McGee, Joseph Heimbo, Pat Collins, Martin Raab, W. Bennett, James R. McCloud, James H. McGlough, George Kimball, Leslie Moore, George Hopp und Martin Carell wurden wegen Mangels an Beweismaterial aus der Haft entlassen.

Die Herrand's angestellten Wm. Brennan, Louis Peacock und Wm. Saxon wurden dem Richter vorgeführt und behaupten schuldig zu sein.

Man brachte sie sofort nach Dr. Fletcher's Hospital, Gde der Franklin und North Straße. Dr. Fletcher erklärte, daß die Hirschhinde eingeschlagen und ihr Wiederauftauchen neuerlich unheimlich sei.

Bis jetzt: Nachmittag, um 2 Uhr war sie jedoch noch am Leben. Herr. Herron soviel als ihr Bruder John, welcher legerster in Grundeigentum handelt, sind sehr reich.

— Die populäre Bee Line.

Verlauf Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Colorado und anderen Punkten im Westen und Süden von am 21. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig 30 Tage. Räderes bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates House, Union Depot und 138½ Sub Illinois Straße.

— E. C. Peck, Post. Agent.

— Politische Notizen.

Demokratie.

Der Hendricks Club hat beschlossen dem Bepresidenten-Hofscandidaten einen Besuch abzuhalten. Viele andere Clubs haben sich angeschlossen. Die Zeit des Besuches ist noch nicht festgesetzt.

Heute Abend finden folgende Versammlungen statt: Ostende Washington Straße Club, Gde der Pine und Washington Straße; zwei Versammlungen in West Indianapolis; eine Versammlung in Brightwood; 6. Ward Gray Club, Gde Fort Wayne Ave. und New Jersey Straße; 25. Ward Club im Pöhl's Garten.

Morgens Abend finden folgende Versammlungen statt: Bandana Club No. 1, East Market und Noble Straße; 7. Ward Club, Gde der Dorman und St. Clair Straße; 13. Ward Club an California Straße dem Millard Park gegenüber; 1. Precinct der 23. Ward Club im Pöhl's Garten.

— Excursions Raten nach dem Westen.

Die Bandana Club verlautet Tickets noch allen Stationen in Kansas, Nebraska und andern westlichen Staaten am 21. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets gültig für 30 Tage. Räderes G. R. Dering, G. W. Peck, Post. Agent, Vandalia.

— Politische Berichte.

Die ganze Gesellschaft bestand heute aus Kauf- und Trunkenbolden, aber glücklicherweise befand sich kein einziger deutscher Name auf der langen Liste der Misselbäder.

— Morgen Abend finden folgende Versammlungen statt: Bandana Club No. 1, East Market und Noble Straße; 7. Ward Club, Gde der Dorman und St. Clair Straße; 13. Ward Club an California Straße dem Millard Park gegenüber; 1. Precinct der 23. Ward Club im Pöhl's Garten.

— Repräsentanz.

Gestern Abend fand eine große republikanische Demonstration in Indianapolis statt.

Die Befreiung der Staats Central Comites der beiden Parteien hielten einen Besuch ab.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.

Die Delegation aus McCoy's Station hat gestern Nachmittag dem republikanischen Staats Central Comite einen lebendigen Brief zum Geschenk gemacht.

Heute Abend findet zum Zwecke der Versammlung miteinander, welche jedoch geheim bleibt.